

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 2/25

Februar

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Bismarckturm-Verein
informiert s. 4**

**Feierlichkeit an der
Waldkapelle s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Aus der Chronik des
Heimatvereins s. 7**

**Gemeinsam für ein
sauberes Lützschena
s. 8**

Leserbriefecke s. 9

**Aktuelles vom
SV Sternburg s. 9**

**Der Heimatverein
gratuliert s. 10**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Aktion „**Hoffnung für Osteuropa**“

Etwas verschlafen stehen die Container des Rumänienhilfe Leipzig e.V. im winterlichen Lützschena auf dem Grundstück zwischen „Am Bildersaal“ und „An der Schäferlei“, seit dem letzten Jahr anthrazitfarben mit roten Rändern und dem Logo des Vereins.

werden und später in seiner Heimat Kinder unterrichten.

Bei der Diakonie Sachsen gibt es eine Aktion „Hoffnung für Osteuropa“. Wir haben dort einen Antrag auf Projektförderung eingereicht. Kurz vor Weihnachten bekamen wir den Bescheid des lan-



Aber die Ruhe täuscht. Auch in den Wintermonaten werden Spenden angenommen (an jedem letzten Samstag des Monats, ab März dann wieder jeden Samstag von 10-12 Uhr), regelmäßig sortiert und mit Transporten nach Rumänien gebracht. Die Aktion „Geschenke für Rumänien“ war ein großer Erfolg und wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben. Fast 900 Päckchen konnten wir nach Rumänien schicken und vielen Kindern eine Freude bereiten. Bereits seit längerer Zeit werden vom Verein Lernprojekte in Rumänien unterstützt. Dank unserer Hilfe konnte Vlad aus einer kinderreichen Familie seine Schulausbildung mit Bravour abschließen und ein Studium aufnehmen. Er möchte Lehrer

deskirchlichen Vergabeausschusses, der unseren Antrag genehmigt hat. Vielen Dank!

Was bedeutet das nun?

Das bedeutet, dass die Spenden der 30. Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ unserem Ausbildungsprojekt zugutekommen. Wir können damit dieses Projekt ausbauen und drei Berufsausbildungen ermöglichen.

+++Wichtiger Termin+++

Die Eröffnung der diesjährigen **Aktion „Hoffnung für Osteuropa“** wird am **2. März 2025 um 10.30 Uhr** in der Schlosskirche Lützschena stattfinden. Bitte diesen Termin im Kalender eintragen!

Bettina Perlt i.A. des Rumänienhilfe Leipzig e.V.

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

Auf Wiedersehen Januar, guten Tag Februar. Ich habe gerade folgendes gelesen: In diesem Monat feiern wir die 3 Tage, wo der Mann immer Recht hat. Das wären der 29., 30. und 31. Februar. Liebe Leserinnen und Leser, ich bitte um diese Betrachtung mit einem Augenzwinkern. Die Liebe zeigen wir uns am 14.02.25. Das ist doch klar!

Zu unserer Ortschaftsratsitzung im Februar war vorgesehen, das Projekt der zukünftigen Grundschule vorzustellen. Leider verschiebt das Schulamt die Projektvorstellung. Wir können jedoch schon einmal über einen möglichen Namen der Grundschule nachdenken. Ein Namensgeber für die Schule könnte Maximilian Speck v. Sternburg sein. Sein Bestreben war stets Schulen und andere Institutionen im Ort entstehen zu lassen, um der Jugend Bildung zu ermöglichen. Schon 1826 war er Gründer eines Lehrervereins. Die Bildung aller Kinder in Lützschena lag ihm sehr am Herzen. Am 09.03.1847 wurde auf seine Initiative die erste Dorfschule in Lützschena eingeweiht und für Jedermann frei benutzbar. Am 05.02.1847 wird auf seine Bestrebungen eine Dorf- und Schulbibliothek eröffnet. Kennen Sie eine Kleinkinderbewahranstalt? Heute nennen wir das KITA. Er verstand früher schon, dass nur der in Ruhe seiner Tätigkeit nachgehen kann, der seine Kinder in Obhut weiß, in der Kleinkinderbewahranstalt. Als Erfüllung seines Lebensstraums sah er die Gründung einer landwirtschaftlichen Lehranstalt. Das war 1847. Diese Ausbildungsstätte stand allen Landwirten, Bauern, deren Kinder für Aus- und Weiterbildung offen. Dieses Engagement brachte ihm nationales und internationales Ansehen. Aber nicht nur diese Leistungen brachten ihm hohe Anerkennung, sondern auch seine Erfolge in der Schafzucht und als Kunstsammler besonderer Größe. Sicher kennen Sie in Leipzig Specks Hof, oder auch die große Bilder- und Kunstsammlung im Bildermuseum, die auf seine Initiativen und Errungenschaften weisen. Die Straßennamen „An der Schäferei“ oder „Am Bildersaal“ in unserer Ortschaft sind zum Beispiel Namen, die auf Maximilian Speck von Sternburgs Leistung zeigen. Wir können Ihnen gern weitere interessante Informationen geben.

Ich muss Ihnen mitteilen, dass es gegenwärtig auch ganz anders „gebildete“ Menschen gibt, die in unserer Ortschaft Initiativen leisten. Weihnachtsschmuck am Baum in Stahmeln wurde zerstört, die Bücherbox demoliert, Bücher vor die Arztpraxis ausgelagert, die Spielgeräte des Spielplatzes am Heidegraben zerstört, am Eingang zum Schlosspark wurden durch sinnfreies Handeln ein Baum angezündet, Müll und Möbel werden vor dem geschlossenen Wertstoffhof abgelegt... Alle diese Sachen sind auf Äußerste zu verurteilen. Es gibt ein Zitat von Albert Einstein: „Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit. Aber beim Universum bin ich mir noch nicht sicher.“

Ich möchte auch zum Spielplatz Am Anger in Stahmeln berichten. Vor über 2 Jahren habe ich die Sanierung dieses Platzes in der Stadt angesprochen. Wir haben als Ortschaftsrat einen Haushaltsantrag an die Stadt, zwecks Erneuerung / Umgestaltung des Spielplatzes gestellt. Zwischenzeitlich hat der Zahn der Zeit am Spielgerät weiter genagt

und es wird wegen Gefahr der Standsicherheit entfernt. Inwieweit unser Antrag Berücksichtigung finden wird kann ich noch nicht sagen. Nun komme ich zu den positiven Nachrichten. Die Baustelle der Wendeschleife hat uns alle zum Staunen gebracht. Selbst die Bepflanzungen sind zügig und ordentlich durchgeführt worden. So geht Bauen also auch! Schauen wir zur Baustelle der Alten Brauerei. Große Baumaschinen wurden angefahren. Es rattert los. Am Bau ist Bewegung. Ich kann Ihnen sagen, mir fällt ein großer Stein vom Herzen. Der Start erfreut mich im höchsten Maße. Ich bin überzeugt, dass genau dieses Wohngebiet ein Schmuckstück, ein Glanzpunkt in unserer Ortschaft wird. Freuen wir uns darauf.

Außerdem sollen die Arbeiten des ersten Bauabschnittes am Järgaben mit der Fitnessstrecke am 31.03.25 beginnen. Die erste Bauberatung dazu findet am 29.01.25 mit der ausführenden Firma und dem Mitarbeiter vom Amt für Stadtgrün und Gewässer vor Ort statt.

Das Jahr 2025 ist also gut in den Start gekommen. Zu unserer nächsten Ortschaftsratsitzung am 03.02.25 im Leipziger Hotel wird u.a. Herr Clemens Schülke, Wirtschaftsbürgermeister und Patenbürgermeister unserer Ortschaft, zu Gast sein. Ich freue mich auf Sie. Lassen Sie sich bis dahin nicht ärgern, denn jede Minute, die Sie sich ärgern, versäumen Sie 60 Sekunden Ihres wundervollen Lebens.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund

*Herzliche Grüße
Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE:

jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Montag, 10.02. – Ab 13.30 Uhr Kaffeeklatsch mit Steffi und Überraschungsgast;

Montag, 24.02. – Spiel und Spaß mit Manja

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- singen, tanzen, Spaß haben
- Gedächtnistraining
- Bewegungsspiele
- Erinnerungen teilen
- und alles, worauf Sie Lust haben



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo.– Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln:** jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
- **SV Sternburg Lützschena e.V.** Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig

gefördert durch:



Stadt Leipzig

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, Montag, 06.01.2025, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 02.12.2024, Beschluss 12/01/25 zur Feststellung des Protokolls vom 02.12.2024
Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 02.12.2024 fest.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

TOP 4 Beschluss-/Informationsvorlagen

TOP 4.1 Beratung und Beschlussfassung zur Straßenbenennung 2/2024, Dezernat Allgemeine Verwaltung, VIII-DS-00427

Frau Laura Herzig stellt die Vorschläge für die neuen Straßennamen für das neue Wohnquartier

„Zur Alten Brauerei“ vor:

1. Sudhausstraße,
2. Mälzereistraße.

Sie begründet den Vorschlag der Verwaltung damit, dass diese Namen einen Bezug zur Vorgeschichte des Wohnquartiers auf dem ehemaligen Brauereigelände darstellen. Die Namen fügen sich auch gut in das Umfeld der örtlichen Straßennamen ein, z.B. Bahnstraße, Straße Zur Alten Brauerei usw..

Der Vorschlag des Ortschaftsrates eine Straße „Speck-von-Sternburg-Straße“ zu benennen wurde von der Verwaltung verworfen, weil eine Vorabstimmung mit Stadträten ergab, dass dieser Vorschlag im Stadtrat keine Mehrheit finden würde.

Außerdem soll der Name Speck von Sternburg für die Benennung der neuen Schule Lützschena-Stahmeln reserviert bleiben.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die Benennung der Schule mit diesem Namen eine bessere Würdigung der Verdienste der Familie Speck von Sternburg darstellt.

Freiherr von Erffa ergreift das Wort und erläutert, dass er mit dem Vorschlag der Verwaltung nicht einverstanden ist, weil dieser dem bisherigen Vorschlag des Ortschaftsrates aus dem Jahr 2022 widerspricht. Er verweist auf den Beschluss 120/08/22 vom 29.08.2022 zur Straßenbenennung „Speck-von-Sternburg-Straße“.

Die Argumente der Stadtverwaltung würden ihn im Übrigen nicht überzeugen, insbesondere weil die Fertigstellung der Schule und damit deren Benennung noch lange auf sich warten lässt.

Der Stadtrat Neumann meldet sich zu Wort und führt aus, dass er sich als Stadtrat und auch im Namen des Heimatvereins als Träger öffentlicher Belange dafür einsetzt, dass die neue Schule den Namen Speck von Sternburg tragen wird.

Auch Frau Herzig bestätigt in ihrer Funktion, sich bei der Benennung der Schule für den Namen Speck von Sternburg einzusetzen. Beide Aussagen betrachtet der OR als Zusicherung.

Der Ortschaftsrat stimmt über die Vorlage **VIII-DS-00427** ab.

Beschluss 13/01/25

Votum:

7/1/0 (Sieben Ja/ein Nein/keine Enthaltung)

Damit stimmt der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln der Vorlage VI-II-DS-00427 zu.

Protokollnotiz:

Der Ortschaftsrat regt die Herstellung und Anbringung von Informationstafeln an den historischen Gebäuden der alten Brauerei nach deren Sanierung an.

Durch diese Tafeln soll die Geschichte der historischen Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei den Bewohnern und Besuchern nähergebracht werden.

Für die Reservierung des Namens Speck von Sternburg für die Schule wird von einer Zusicherung und aktiven Unterstützung der Stadtverwaltung ausgegangen.

TOP 5 Einwohnerfragen

Die Bürger äußern ihr Unverständnis und ihren Unmut über den Vandalismus in und an der Bücherzelle und die Zerstörungen am Spielplatz Lützschena und der Straßenbahnhaltestelle in Stahmeln.

Mit diesen verwerflichen Taten wird der gesamten Gemeinschaft der Ortschaft geschadet.

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass diese Taten zur Anzeige gebracht wurden, damit die Täter ermittelt und bestraft werden.

TOP 6 Sonstiges

Nach Information durch das MTA der Stadt Leipzig wird der Straßeneinlauf im Windmühlenweg in den nächsten Wochen gereinigt.

Die Anträge für die Vergabe von Brauchtumsmitteln für 2025 sollen bis 10.02.2025 bei der Ortsvorsteherin oder dem Protokollanten per Mail oder schriftlich abgegeben werden.

Die Ortschaftsrätin Uta Fleischhauer informiert die Bürger darüber, dass die Finanzkasse der Stadt die Grundsteuerbescheide in den nächsten Wochen versendet.

Die Verzögerungen bei der Erteilung der Bescheide liegt daran, dass die Finanzverwaltung des Freistaates Sachsen die erforderlichen Daten zu spät zur Verfügung gestellt hat.

Das wiederum liegt an der hohen Anzahl der Widersprüche gegen die Bescheide über die Grundsteuerwerte und-messbeträge des Finanzamtes.

Die Stadt Leipzig hat den Hebesatz auf 450 gesenkt, so dass viele Grundstücksbesitzer nicht mit höheren Kosten für die Grundsteuer rechnen müssen.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 03.02.2025 im Leipzig Hotel in Lützschena statt.

Der Nichtöffentliche Teil beginnt um 17.30 Uhr. Dazu sollen alle Vereine eine Vertreterin oder einen Vertreter entsenden um über Ideen und Vorschläge für die 750-Jahr-Feier 2026 zu diskutieren.

Der öffentliche Teil beginnt um 18.30 Uhr. Dazu ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Zur nächsten Ortschaftsratssitzung soll über den Stand der Planungen zum Schulprojekt berichtet werden.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln

am Montag, 03.02.2025, 18.30 Uhr, im Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss zur Feststellung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Informationen von dem Patenbürgermeister, Herrn Clemens Schülke, Wirtschaftsbürgermeister

5. Hinweise zur Allgemeinen Sicherheit von Bürgerpolizist Herrn S. Wegener
6. Einwohnerfragen
7. Sonstiges

Von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr findet der nichtöffentliche Teil mit den Vereinen zur Ideensammlung für das Ortschaftsjubiläum 2026 statt.

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin



Für den Bismarckturm-Verein endete das Jahr 2024 mit gleich zwei Veranstaltungen im Dezember. Am 1. Advent fand das traditionelle Weihnachtsliedersingen im Bismarckturm statt. Zu der durchaus beliebten Veranstaltung zog es über 100 Besucher und Beteiligte zum Bismarckturm nach Lützschena. Die Adventszeit wurde mit einer qualitativ hochwertigen Darbietung des Chores der „Villa Musenkuss“ eingeläutet. Der langanhaltende Applaus war der Lohn für die schöne Zeit im Bismarckturm. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Stolle, Gebäck, Glühwein und anderen warmen Getränken.

Die zweite Veranstaltung war eine kurzfristige Idee des 1. Vorsitzenden des Bismarckturm-Vereins. Der Verein wollte sich bei seinen Mitgliedern, aber auch bei den Freunden und Unterstützern des Bismarckturm-Vereins einmal persönlich mit einem Jahresausklang bedanken.



na. Über das Fast Alleinstellungsmerkmal sollten die Bewohner aus Lützschena-Stahmeln stolz sein, es gibt noch weitere Besonderheiten, die wir im nächsten Beitrag verraten werden.

Der Bismarckturm-Verein möchte die Gelegenheit nutzen um auf eine wichtige, aber auch interessante Veranstaltung mit hochkarätigen Gästen hinzuweisen. Am 1. April feiert der Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V. den 110. Turm Geburtstag und möchten gleichzeitig an den 210. Geburtstag

von Otto von Bismarck erinnern. In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich über die Einzelheiten informieren.

Stephan Weinholz/1. Vorsitzender Bismarckturm-Verein

Winterwanderung zum Bismarckturm

Der Bismarckturm Verein Lützschena-Stahmeln e.V. lädt am 16.02.2025 10.00 Uhr erstmalig

zu einer Winterwanderung zum Bismarckturm ein. Der Treffpunkt ist die Grundschule Lützschena/ Windmühlenweg.

Es gibt Interessantes über die Krimlindenallee und dem Bismarckturm zu erfahren (inkl. Turmbesteigung)



Foto: Stephan Weinholz

Nach einer kurz gehaltenen Ansprache gab es einen Filmbeitrag über die Rolle der Familie Bismarck nach dem Tod des Reichskanzlers Otto von Bismarck, insbesondere nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Der Beitrag fesselte ca. 50 Besucher im Bismarckturm, die einhellig der Meinung waren, dass diese Veranstaltung eine gute Idee war. Im Anschluss gab es noch einen regen Austausch unter den Besuchern im Bismarckturm. Das Wetter spielte an diesem Tage mit, die Belohnung war eine tolle Aussicht und die Entzündung der Flamme auf dem Bismarckturm. Übrigens, wer es noch nicht wusste..., es gibt momentan weltweit nur zwei Bismarcktürme mit einer aktiven Befehuerung. Neben dem Bismarckturm in Altenkirchen ist es eben der in Lützsche-



Kletterturm des Spielplatzes „Stahmelter Anger“ wird abgebaut

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer informiert:

In den ersten Wochen des neuen Jahres 2025 muss auf dem Spielplatz am Stahmelter Anger der Rutsch- und Kletterturm durch den Eigenbetrieb Stadtreinigung zurückgebaut werden. Dieser ist nach 26 Jahren zu stark abgenutzt und entspricht nicht mehr den geltenden Sicherheitsanforderungen.

Der Sandkasten steht weiterhin zum Spielen zur Verfügung und auch die vorhandenen Sitzgelegenheiten können weiter genutzt werden. Eine Neugestaltung des Spielplatzes mit attraktivem Spiel- und Bewegungsangebot wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingepplant. Ausweichmöglichkeiten zum Spielen bieten die nahegelegenen Spielplätze in der Stahmelter Straße und am „Schillerplatz“ in der Auen-seestraße. +++

Gönn dir Strom oder Gas von uns und dazu einen 50 €-Gutschein* fürs Paunsdorf-Center. **Jetzt wechseln auf L.de/stadtwerke**

 **Leipziger**
Stadtwerke



Jetzt mit **50 €**
Gönn-dir-Bonus*



Jedes
WATT
mega &
günstig

Bis zum 28. Februar 2025 wechseln und Gutschein sichern.

Feierlichkeit an der Waldkapelle

Der 1. Bürgermeister unserer Stadt Leipzig und Beigeordneter für Finanzen, Herr Torsten Bonew, der Parkeigentümer, Herr Wolf-Dietrich Speck von Sternburg, und der Vorsitzende des Fördervereins Auwaldstation und Schlosspark Lützschena, Herr Detlef Bäsler, durchschnitt am 24. Oktober das Band zur Verkehrsfreigabe der Brücke über den Ringgraben zur Waldkapelle und der Fertigstellung der Verkleidung der Waldkapelle mit Eichenrinde. In seiner Begrüßungsrede unterstrich Herr Bäsler die erfolgreiche Arbeit von Herrn Butze an der Brücke über den Ringgraben und die von Herrn Breitenstein, der mit der Organisation und Realisierung der Verkleidung der Waldkapelle beauftragt war.



Foto: Ulrich Breitenstein

So Dankte Herr Detlef Bäsler im Namen des Parkausschusses und als Vorsitzender des Fördervereins allen Helfern von Lützschena und Stahmeln, des Fördervereins und der Auwaldstation, der Zimmerei Günther und Mario Tetzner, dem Forstbetrieb, und dem Ortschaftsrat von Lützschena-Stahmeln für die umfangreiche Unterstützung. Gewürdigt wurde dabei das große Engagement des Vereins Leipziger Wanderer, der mit seiner umfangreichen ehrenamtlichen Arbeit einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen beigetragen hat

In seiner Laudatio würdigte Herr Dr. Krieg von Hößlin, der über all die Jahre als Stadtbezirkskonservator die Arbeiten begleitete, die Bedeutung dieser umfangreichen ehrenamtlichen und auch auftragsgebundenen Arbeiten für die Wiedererlangung der historischen Parkarchitekturen. In einem Streifzug durch die Geschichte verband er die Entstehung und Gestaltung des Schlossparks mit den unternehmerischen Erfolgen des Parkgründers Maximilian Ritter von Speck. Freiherr von Sternburg: Die zunehmende Bedeutung des Parks wuchs bald über die Grenzen von Lützschena hinaus und war in der Fachwelt zum Begriff geworden. Der Park wurde zum beliebten Ausflugsziel vieler Leipziger.

Herr Bonew, unterstrich die Bedeutung des Parks für Lützschena-Stahmeln und die Stadt Leipzig. Durch das Wirken des Fördervereins und der umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten konnte das Kleinod in seinem historischen Aussehen wieder entstehen. Die Waldkapelle ist Beispiel für die große Bedeutung der vielfältigen Formen der ehrenamtlichen Arbeit zum Gemeinwohl unserer Gesellschaft.

Für Herrn Speck von Sternburg war es ein besonderes Anliegen, sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben, zu bedanken. Im Besonderen galt dieser Dank der ehrenamtlichen Arbeit der Helfer aus Lützschena, des Wandervereins und des Fördervereins, Pfarrer Dr. Markus Hain bat im Gebet um den Segen für die Waldkapelle, die auch als Marienkapelle bekannt ist.

Die viele Jahre zerstörte Brücke über den Ringgraben wurde in der Verantwortung der Stadt Leipzig im historisch angeglichenen Ausse-

hen wieder hergestellt und ermöglicht nunmehr den ungehinderten Zugang zur Waldkapelle und war damit eine begünstigende Voraussetzung für die Verkleidung mit Eichenrinde.

Am 15.03.2021 wurde vom Bauordnungsamt die Genehmigung zur Verkleidung der Waldkapelle mit Eichenrinde erteilt und am 07. Juni 2024 das letzte Stück Rinden auf der Schalung angebracht. Doch bis dahin war es ein langer steiniger Weg, der viel Improvisation verlangte, wie sich bald zeigen sollte.

Von den 10 angeschriebenen Handwerksbetrieben war keine bereit, einen Auftrag für die erforderlichen Leistungen zu übernehmen. Erst im Gespräch mit der ortsansässigen Zimmerei Tetzner konnte eine für Auftraggeber und Auftragnehmer gangbare Lösung gefunden werden, indem der Leistungsumfang in „machbar durch die Zimmerei“ und in „nicht machbar durch die Zimmerei“ aufgeteilt wurde. Diese grundlegende Entscheidung ermöglichte die Realisierung des Vorhabens. Für die Realisierung der „nicht-machbaren Leistungen“ mussten die Verantwortlichen Lösungen finden, die nur in der ehrenamtliche Arbeit zu finden waren.

Bald konnten Helfer in Lützschena und im Verein Leipziger Wanderer gefunden werden, die bereit waren, Arbeiten zu übernehmen, die sie bis zum Abschluss unterstützen. Diese langfristigen Zusagen waren eine der wesentlichen Voraussetzungen, die in der Arbeit gewonnenen handwerklichen Erfahrungen und Fertigkeiten möglichst lange verfügbar zu haben. Herr Ehrig hat, gemeinsam mit den Helfern vom Wanderverein, die Arbeiten bis zum letzten anzuschraubenden Stück Eichenrinde unterstützt.

Die Ortsvorsteherin, Frau E.- M. Schulze stellt mit wenigen Worten fest, dass die Waldkapelle „zum Kind von Herrn Breitenstein geworden ist“ Eine solch spontane Wertschätzung, lässt alle schlaflosen Stunden, Hürden und Zweifel verblasen. Diese Anerkennung habe ich gern im Namen aller ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer entgegengenommen und möchte sie genauso gern weiterreichen.

Auf 7 Bildtafeln ist in Bild und Text die Geschichte der Waldkapelle, von ihrer Gründung als runde Holzkonstruktion bis heute, dargestellt. Wie die Brücke und der Baukörper der Waldkapelle neu entstanden, unter Leitung von Herrn Bäsler Rinde für die Verkleidung geborgen und mühsam um eine Lösung für die Anbringung der Profilleisten auf den Eisenträgern gesucht wurde. Wie die Rindenstücke vor Ort zuschnitten und mit der Schalung verschraubt wurden. Die Gestaltung der Bildtafeln übernahm dankenswerter Weise der Vorsitzende des Heimatvereins, Herr Haring.

Nicht zu Letzt gilt das große Dankeschön der Firma Tetzner, die mit dem aufgezeigten Kompromiss die Voraussetzungen für Vorhaben geschaffen haben.

Ulrich Breitenstein/Vorstandsmitglied des Fördervereins



Februar

Sonntag, 09. Februar - 13:00 Uhr

Info- und Werkstatttag Nistkastenbau – Neben zahlreichen Informationen zum Thema Vögel können Nistkästen selbst gebaut und gestaltet werden; 3 €, zzgl. 15 € pro Bausatz, mit Voranmeldung telefonisch oder per E-Mail bis drei Tage vorher

Freitag, 14.02.25, 16-18 Uhr

Pflanzenplausch – Offener Treff für alle Pflanzeninteressierte Pflanzenfamilien kennen lernen, Pflanzen bestimmen, Begeisterung teilen; mit Daya Södje; Kostenfrei

Freitag, 14.02.25, 19:00 Uhr

Christian Steyer liest „Ehm Welk – Wundersame Freundschaften“
Geschichten von Menschen und Tieren
Zwischendurch spielt er eigene Musik, was dem Publikum zusätzlich Zeit, Raum und Weite zum Nachsinnen über das Gehörte gibt;
Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation,
Restkarten an der Abendkasse; (Kaminzimmer)

Samstag, 15. Februar - 10:00-15:00 Uhr

Einsteigerseminar „Obstbaumschnitt“ – Theorie und Praxis mit Aleksandra Chwolka, es kann gern eigenes Schnittwerkzeug mitgebracht werden; 35 € (inklusive Mittagsimbiss), mit Voranmeldung telefonisch oder per E-Mail bis drei Tage vorher

Winterferienprogramm der Auwaldstation

Mi. 19.02., 10-13 Uhr, **Auf Pirsch mit der Wildkatze**; 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne Ferienpass

Mi. 26.02., 10-13 Uhr, **Als Spurenexperten unterwegs im Auwald**; 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne Ferienpass



Foto: Heimatverein

Betrieb genommen. Die Gleistore wurden verschlossen. An der Oberleitung hängen nun SH2-Signaltafeln und die Weichen wurden mit einem Gummikeile festgelegt. Ob ein Rückbau der Gleisanlage erfolgt ist nicht bekannt.

Dies war möglich, weil am 25. November 2024 die Wendeschleife in Hänichen in Betrieb genommen wurde.

Angelika Wächter / Ortschronistin, Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V.



Gleisdreieck außer Betrieb

Aus der Chronik des Heimatvereins

03. Januar 2025 wurde das Gleisdreieck Lützschena (Hallesche Straße) letztmalig in Schaufahrten für Straßenbahnfans befahren. Danach wurde durch Mitarbeiter der LVB das Gleisdreieck der Straßenbahn außer

Mitteilung des Heimatvereins

Der Heimatverein hat eine Heimatchronistin, Angelika Wächter, zu erreichen: Telefon: 0160 974 74 431

E-Mail: angelika.waechter@heimatverein-luetzschena-stahmeln.de

Sie haben alte Unterlagen und/oder Fotos und wollen sie nicht entsorgen, dann melden Sie sich bei Frau Wächter. Wir vereinbaren die nächsten Schritte gemeinsam.




UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Stadt Leipzig
Amt für Wirtschaftsförderung

Befragung zum Mobilitäts- & Einkaufsverhalten in Lützschena-Stahmeln

Die **Universität Leipzig** und das **Amt für Wirtschaftsförderung** der Stadt Leipzig untersuchen als lokale Vertreter im europäischen Forschungsprojekt SuCoLo das Mobilitäts- und Einkaufsverhalten der Leipziger Stadtrandgebiete. Mit Ihren Antworten suchen wir nach Alternativen für eine bessere Nahversorgung mit Waren aus der Innenstadt. Da wir mit unserer Forschung möglichst nah an der Basis sein wollen, bitten wir alle Einwohnerinnen und Einwohner von Lützschena-Stahmeln und den umliegenden Stadtteilen, sofern nicht bereits geschehen, an der anonymen **Kurzumfrage per QR-Code oder in Papierform** teilzunehmen.

Fragebögen in Papierform liegen u.a. in der Gärtnerei Thomas Gordelt, Elstergarten 9, 04159 Leipzig, aus. Geben Sie diese dort bitte wieder ab.



Haben Sie Fragen oder Anmerkungen, dann schreiben Sie gerne an: sucolo@wifa.uni-leipzig.de
Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://sucolo.eu/>

Kulturhaus „Sonne“

Kinderfasching - „Auf zum Süßigkeitenplaneten!“
09.02.25 * 15 - 18 Uhr * 2 € Kinder / 3 € Erwachsene



Tanznachmittag mit Reiner's Musike
Donnerstag, 13. Februar 2025
Beginn: 14.00 Uhr * Eintritt: 5,- €

Oldienacht mit dem Beat-Club Leipzig
15.02.2025 * 20 Uhr * Vorverkauf 14,- €

Ladies Night mit DJANE GHIA & MenMania



08. März 2025

Vorverkauf: 14,- €
Abendkasse: 17,- €

Girls only Party von 20 - 02 Uhr!



Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de
kulturhaus_sonne@t-online.de * 034204 63450
Schulstraße 10
04435 Schkeuditz



KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

Wir wandern ins neue Jahr

Das neue Jahr hat begonnen, und wir im Hort Lützschena starten voller Tatendrang! Passend zu unserem Motto „Lasst uns (was) bewegen“ haben wir am 3. Januar im Rahmen unseres Ferienprogramms das erste Familienwandern organisiert. Zu dieser besonderen Wanderung waren die Eltern unserer Hortkinder herzlich eingeladen, uns zu begleiten und den Start ins Jahr 2025 gemeinsam mit uns zu feiern.

Bei strahlendem Winterwetter brachen wir zu einer Strecke von 7,5 Kilometern auf. Die Kinder hatten unterwegs sichtlich Spaß: Sie ließen Eisschollen knacken, stromerten neugierig umher und stärkten sich bei kleinen Picknickpausen. Ein besonderes Highlight war das kreative Gestalten von freundlichen Waldgeistern, die wir mit Modelliermasse an Baumstämmen anbrachten. Mit ihnen begrüßten wir auf spielerische Weise das neue Jahr – ein Symbol für Gemeinschaft und den Spaß, den wir draußen in der Natur erleben möchten.



Foto: Hort Lützschena

Die erste Wanderung 2025 war ein voller Erfolg und hat nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern viel Freude bereitet. Es wird noch weitere Familienwanderungen in diesem Jahr geben. Wir laden schon jetzt herzlich dazu ein und freuen uns darauf, wenn auch beim nächsten Mal viele Eltern mit dabei sind. So können sie ein wenig „Hortluft schnuppern“ und unser Motto hautnah miterleben.

Mit diesen Eindrücken wünschen wir allen ein frohes neues Jahr – voller Bewegung, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente!

Freya Genscher, Hortleiterin Hort Lützschena



Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau
Restaurierung • Möbel
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

Sinnsprüche von Gunter Preuß Februar 2025



Fremdheit entsteht, wenn der Abstand zu groß oder zu klein ist.

Auf welcher Seite der Macht du auch stehst, sie wirkt so und auch so zerstörerisch.

Was es auch immer ist: es spricht so einiges dafür und so manches dagegen.

Es gibt zwei Sorten von Geld: das eine wird immer weniger und das andere immer mehr.



Gemeinsam für ein sauberes Lützschena: Jede helfende Hand zählt!

Am Montag, den 17. Februar 2025, laden wir alle Bürgerinnen und Bürger von Lützschena herzlich ein, sich von 14 bis 16 Uhr an unserer Müllsammelaktion zu beteiligen. Begleitet wird die Aktion von den Mitarbeitenden der Auwaldstation, die vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zangen, Müllsäcke und Handschuhe werden gestellt – Sie bringen lediglich Ihre Tatkraft und gute Laune mit!

Zusammen können wir viel erreichen: Jeder eingesammelte Müll schützt unsere Tier- und Pflanzenwelt vor schädlichen Einflüssen und bewahrt die einzigartige Schönheit unserer Auwälder und Grünflächen. Gleichzeitig steigert ein sauberes Umfeld die Lebensqualität für uns alle, macht Spaziergänge, Sport und Erholung noch angenehmer und setzt ein wichtiges Zeichen für Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln.

Gerne können Sie uns bei Ihrer Anmeldung bis Montag, den 10. Februar 2025, Vorschläge für Sammelplätze machen. Den genauen Start- und Treffpunkt geben wir allen Teilnehmenden rechtzeitig bekannt.

Gemeinsam packen wir an und tun etwas Gutes - für unsere Natur, unsere Nachbarschaft und unser Miteinander.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der Auwaldstation
Anmeldung per Mail oder telefonisch unter info@auwaldstation.de oder 0341-4621895

KRANKENKASSE BEITRAGSERHÖHUNG?

Unabhängige Beratung

Büro: Marco Bornschein
Hallesche Straße 11 · 04159 Leipzig

Kostenfreier Termin unter:
0176 477 50 442



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
04435 Schkeuditz

Mo. - Fr.:
9:00 - 18:00 Uhr

Inh.: Nicole Pasewalk

Tel.: 034204 - 14400

DIE LESERBRIEFECKE 

Ende für das alternative Krippenspiel?

Seit 8 Jahren erfreuen uns 3 Familien mit einer modernen Fassung der Weihnachtsgeschichte in der Hainkirche. So beginnen bereits im September die Planungen und die Verteilung der Rollen. Das bekommen wir bei Familientreffen mit. Herz der Organisation sind unsere Schwiegertochter und deren Freundin, sie suchen aus und gestalten. Immer haben sie neue Ideen und finden Texte, die ansprechend sind. Mit den Darbietungen bringen uns alle die Geburt Jesu und die Weihnachtsgeschichte auf aktuelle Art nahe. Es wird nach dem Sinn des Weihnachtsfestes gefragt und auch die Zweifler erkennen, warum es eigentlich geht. Dies wurde in der letzten Fassung besonders deutlich bei den Kindern, die die Geschichte verstanden haben und plötzlich die hektischen Eltern beruhigten und vermittelten, dass es nicht so schlimm ist, wenn die Plätzchen verbrannt sind, die Beleuchtung nicht funktioniert, denn darauf kommt es nicht an.

Gern haben wir uns bewusst, für das zweite Krippenspiel entschieden und werden es vermissen.

Wir danken allen für das wunderbare Spiel. Sollte es wirklich das letzte sein? Vielleicht finden sich noch Unterstützer und Gestalter.

Familie Johannes und Margitta Ziegler

Die Mannschaften, Trainer und der Vorstand bedanken sich sehr herzlich dafür!

Herzlich bedanken möchte sich der Verein auch bei der EBA Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH. Neben Mannschaftsausstattung für die jüngsten Fußballer unterstützt die EBA Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH den Verein jederzeit pragmatisch und unkompliziert in allen Belangen der Elektrik auf dem Vereinsgelände.



Foto: SV Sternburg

Informationen zu den Sportarten und Trainingszeiten im Verein können unter www.svsternburg.de eingesehen werden. Auf den Social Media Kanälen sind vielfältige Einblicke aus dem Vereinsleben zu finden.



Aktuelles vom SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e. V.

2025 wird ein aufregendes Jahr für den Verein. Der SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e. V. feiert im Sommer 2025 sein 100-jähriges Bestehen.

Im Fokus der Festlichkeiten steht das diesjährige Vereinsfest, welches vom 20. bis 22. Juni 2025 auf dem Vereinsgelände stattfinden wird. Doch bereits am ersten Februar-Wochenende startet das Jubiläumsjahr sportlich. Am 1. und 2. Februar 2025 findet der SV Sternburg Hallencup 2025 in der Dreifeld-Schulsporthalle in der Lessingstraße in Schkeuditz statt.

Und auch aus 2024 gibt es noch Berichtenswertes. So durfte sich der Fußballnachwuchs im Dezember 2024 über neue Trainings- und Mannschaftsausstattung freuen. Im Zuge der Weihnachtsfeiern der F- und E-Jugend-Mannschaften waren die Augen der jungen Vereinskicker ganz groß und die Überraschungen gelungen. Die Sponsoren Bauunternehmen Rissel (F-Jugend) sowie Kosmetiksalon Am Schlosspark, MBS, Leipzig.BAU, Bärenbrüder Honig Funke und Autoservice Behrend & Linke GmbH (E-Jugend) stellten neue Trainingsoutfits zur Verfügung.

NEUES AUS DEM RATHAUS 

Parteien reichen Kreiswahlvorschläge in der Thomasiusstraße ein

Das Amt für Statistik und Wahlen informiert:

Parteien und Einzelbewerber können ab sofort beim Amt für Statistik und Wahlen ihre Kreiswahlvorschläge zur vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025 einreichen. Sie können für die beiden Leipziger Wahlkreise – 151 und 152 – jeweils eine Kandidatin beziehungsweise einen Kandidaten vorschlagen. Dies ist noch bis zum 20. Januar möglich. Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 123 2819 oder per E-Mail an kreiswahlleiter@leipzig.de wird gebeten. Die entsprechenden Formulare und Fristen sind auch einer Sonderausgabe des elektronischen Amtsblatts vom Freitag, 3. Januar, unter www.leipzig.de/amtsblatt zu entnehmen.

Die Wahlvorschläge müssen schriftlich beim Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses eingereicht werden. Unter www.leipzig.de/wahlen sind weitere Informationen zu den Wahlen zu finden.

Weil die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag vorgezogen wird, sind einige Fristen deutlich verkürzt. So wird über die Kreiswahlvorschläge und Landeslisten Ende Januar entschieden, die Stimmzettel können entsprechend erst spät gedruckt werden. Nach jetzigem Stand ist die Briefwahlstelle deshalb frühestens ab Montag, 3. Februar, geöffnet und damit insgesamt kürzer als sonst im Vorfeld von Wahlen.

Für alle Bescheinigungen (Wahlrecht und Wählbarkeit) sowie Anträge mit Bezug zu Wahlen ist in der Stadt Leipzig ausschließlich das Amt für Statistik und Wahlen zuständig. Das Amt befindet sich in der Thomasiusstraße 1 im Zentrum-West. Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Telefonnummer 123 2819 sowie per E-Mail an statistik-wahlen@leipzig.de. +++

Gärtnerei Thomas Gordelt 

Am 14. Februar ist Valentinstag!



Elstergarten 9
04159 Leipzig-Lützschena
Tel.: 0341 / 4 61 20 15
Fax: 0341 / 4 61 94 33
Montag bis Sonntag geöffnet

Bei uns blüht Ihnen was !



Der Heimatverein gratuliert Freiherr Speck von Sternburg

Mit großer Freude hat der Heimatverein die Nachricht aufgenommen von der besonderen Ehrung des Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg durch die Stadt Leipzig. Wie bereits im Auen-Kurier 12/24 und von den mit uns in Verbindung stehenden Stadtverordneten berichtet wurde, wird Freiherr Speck von Sternburg für seine außerordentlichen und besonderen Verdienste um die Ortschaft Lützschena-Stahmeln und um die Stadt Leipzig mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt geehrt. Wir schließen uns sehr gern den Glückwünschen an, bedanken uns ganz herzlich für die uns gewährte Unterstützung und wünschen Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg alles Gute für die Zukunft.

Mit seiner Verbundenheit und seinem großen Engagement für Kunst und Kultur in unserer Ortschaft, für den Schlosspark und für ein reges Vereinsleben mit seinen zahlreichen Aktivitäten hat er uns nicht nur unterstützt, sondern auch oftmals Wege geöffnet und geholfen, Schwierigkeiten zu überwinden. Damit setzt er die Tradition seiner Familie und seiner Ahnen fort, das gesellschaftliche Leben in unserer Ortschaft zu bereichern und zu fördern. Gern erinnern wir an seine Unterstützung direkt in den Wendezzeiten, demokratische Strukturen in Lützschena und Stahmeln zu entwickeln und eine gut funktionierende Verwaltung aufzubauen. Dabei halfen auch seine vorzüglichen Verbindungen zu unserer heutigen Partnergemeinde Hurlach. Auch die Wiederherstellung der Sachgesamtheit und die öffentliche Nutzung des Schlossparks, seine Pflege und Entwicklung, ist einer seiner vielen Verdienste. Und besonders danken wir ihm für die unserem Lützschenauer Künstlerkreis gewährte Unterstützung bei dessen Arbeit und zusammen mit Freiherr von Erffa bei der jährlich stattfindenden Auengalerie im Marstall des Schlosses.

Die anlässlich seines 90. Geburtstages in der Sitzung des Leipziger Stadtrates am 17. Februar vorgesehene offizielle Verleihung der Ehrenbürgerwürde werden wir mit Interesse verfolgen. *Der Vorstand*

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 26.02.2025**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 12.02.2025**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Steffi Friedemann,
Tel: 0176-39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb:

Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Unsere Gottesdienste

02.02., 10:00 Uhr Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst, Pfrn. Bartels

09.02., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchenkaffee, Pfr. Dr. Hein

16.02., 14:00 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst, Pfr. Dr. Hein
23.02. kein Gottesdienst in Lützschena – Einladung zu den Gottesdiensten 09.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal oder 10.30 Uhr in der Gnadenkirche Wahren

02.03., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst mit der Diakonie, Pfr. Günz und Pfrn. Bartels

Kinderkreis mit Claudia Eichler im Lützschenauer Kindergarten pausiert zur Zeit

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien) – voraussichtlich wieder ab März

1.-4. Klasse montags 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena

5.-6. Klasse dienstags 16:30 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus Wahren mit Pfr. Dr. Hein

8. Klasse dienstags 17:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Pfrn. Bartels

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien) – voraussichtlich wieder ab März dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Kreis Junger Erwachsener

dienstags 19:00 Uhr in Wahren

Sophienkantorei

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 05.02. und 05.03. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 28.02.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326

(gegenüber Rathaus Wahren)

geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr Frühstück für alle

mittwochs 14:30–17:00 Uhr Spiele-Nachmittag anders

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten

—
Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeinderaum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Wir sind inzwischen beim Buch Josua angekommen. Die nächsten geplanten Termine sind am 30. Januar (Josua 10–19), am 13. Februar (Josua 20–24; Richter 1–3) und am 27. Februar (Richter 4–9). Herzliche Einladung an alle Interessierten dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen.

Pfarrer Hein

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Lychatz Verlag.

Ökumenische Bibelwoche: „Wenn es Himmel wird“

vom 3. bis 7. Februar

Seien Sie herzlich eingeladen, anhand von Texten zu den „Zeichen Jesu“ aus dem Johannesevangelium darüber ins Gespräch zu kommen, wie Jesus sich den Nöten der Menschen zuwandte und was das für uns heute noch bedeutet. Jesu Wunder, bei Johannes Zeichen genannt, zeigen uns, wer Jesus ist. Sie zeigen, wie der Himmel in ihm sichtbar wird und wie sehr wir Menschen auf die heilsame Nähe Gottes angewiesen sind. Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche an fünf Abenden 19 Uhr ins Gartenhaus nach Wahren. Die Abende werden begleitet von Pfarrerin Maria Bartels (Sophien), Pfarrer Konrad Taut (Matthäus), Pater Bernhard (St. Albert) und Pfarrer Markus Hein (Sophien) und finden vom 3.2. bis 7.2. an den Abenden Montag bis Freitag mit folgenden Themen statt:

- – Joh 2,1-12: Fröhlich werden: Die Hochzeit zu Kana
 - – Joh 5,1-18: Beweglich werden: Die Heilung des Gelähmten am Teich Bethesda
 - – Joh 6,1-15: Satt werden: Die Speisung der 5000
 - – Joh 6,16-20: Bewahrt werden: Der Seewandel Jesu
 - – Joh 9,1-41: Hellsichtig werden: Die Heilung des Blindgeborenen
- Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

Pfarrer Hein

Einladung zum Geburtstagsgottesdienst in Lützschena

am 16. Februar

Am Vortag seines 90. Geburtstages möchte Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg diesen gern mit einem Gottesdienst einläuten. Herzliche Einladung für Sonntag, den 16.2., um 14 Uhr in die Hainkirche St. Vinzenz, vor allem auch an die, die diesen unermüdlichen Förderer der Kirchgemeinde Lützschena, später der Sophienkirchgemeinde, und auch der politischen Gemeinde Lützschena über all die Jahre seines hiesigen Wirkens kennen und schätzen gelernt haben. An vielen Stellen in unserer Gemeinde kann man seine Spuren finden. Alle, die wie er auch im Februar Geburtstag haben, sind besonders herzlich eingeladen.

Pfarrer Hein

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129, E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239, E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716

und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01

und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:

Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD,

Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig;

Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHELFER (m/w/d) 

Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Pflegeplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:
AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
bewerbung@awo-leipzigerland.de
Tel: 034297 98889-14
www.awo-leipzigerland.de




BESTATTUNGSHAUŠ BÖTTGE



**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**




Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



**Bestattungshaus
in Wahren**

**Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig**

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUŠ Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44



**Schkeuditz
Bahnhofstr. 26**

**Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2**

**Leipzig | Lindenau
Lütznern Str. 194a**

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger
 Zum Anger 6 • 06237 Leuna
Kontaktbüro Leipzig:
 Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig
 Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59
 info@farbenhaus-wendorf.de
 www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ **0341/4 62 26 96**
 An der Schäferei 2
 04159 Leipzig-Lützschena
geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus
 An der Hainkirche 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
 (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel. 0341/46 14 585
 Fax 0341/46 14 508
 www.Zimmerei-Tetzner.de
 info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
 04159 Leipzig
 Mobil: 0170-548 24 98
 Fax: 0341-462 799 84
 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Forst- und Landschaftspflege

Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
 Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
 Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Waschanlage

Pkw & Transporter

lackschonend mit manueller Vorwäsche
 Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe
 große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil

Autowäsche Mühlberg GbR

Reifenservice · Waschanlage

Hallesche Straße 1
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon 0341-4 61 73 28

Elektroanlagen Steffen Korge



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplitgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena
 Telefon: 0341 / 4 61 49 82
 Mobil: 0179 / 2 93 08 46
 Fax: 0341 / 60 07 88 47
 E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de
 www.elektroanlagen-korge.de

druck partner

OHNE UNS IST ES NUR PAPIER.

Haynaer Weg 18
 04435 Schkeuditz / OT Radefeld
 T 034207 7 26 20
 www.druckpartner-maisel.de

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon: 0341 - 4 61 24 71
 Fax: 0341 - 4 61 24 72
 www.glasbau-kuehn.de
 e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Pflasterarbeiten

Garten- und Landschaftsbau

Tief- und Kanalbau

Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
 E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
 Telefon: 0172 - 8 82 78 38